

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist für das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache folgende, bis zum 31.12.2016 befristete, Position zu besetzen:

Verantwortliche/r für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgabe des/der Stelleninhaber/s/in wird es sein, die Öffentlichkeitsarbeit und die strategisch-politische Kommunikation des Instituts – sowohl in den klassischen als auch in den neuen Medien – zu planen, mit der Stiftung Mercator und dem Dezernat für Kommunikation und Marketing der Universität zu Köln abzustimmen und am Institut eigenständig umzusetzen. Die Stelle ist direkt dem Institutsdirektor zugeordnet. Ein besonderer Fokus des/der Stelleninhaber/s/in wird auf der Vermittlung des Themas Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in den politischen Raum und die Fachöffentlichkeit, auf dem Aufbau des Informationsportfolios zum Thema Sprachförderung für verschiedene Zielgruppen und auf der Betreuung der Veröffentlichungen liegen. Dazu gehört auch der Aufbau einer dafür geeigneten Datenbank.

Wir erwarten folgende Qualifikationen:

- ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium
- mehrjährige relevante Berufserfahrung im Wissenschafts- oder Bildungsjournalismus oder in der PR, vorzugsweise im Bildungs- oder Wissenschaftsbereich
- Beherrschung aller journalistischen Darstellungsformen und Kommunikationsinstrumente
- gute Kenntnis und gute Kontakte der bzw. zur deutschen Bildungs- und Wissenschaftslandschaft
- gute Kenntnis von und Kontakte zu deutschen Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten
- exzellente Deutschkenntnisse sowie Orthografie- und Stilsicherheit
- Fähigkeit zur strategischen und politikorientierten Kommunikationsarbeit
- eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Anstellung ist vorläufig auf die Laufzeit des Programms befristet, derzeit voraussichtlich bis 31.12.2016. Arbeitsort ist Köln.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.

Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Tel.: 0221/470-4439; Mail: mercator-institut@uni-koeln.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Position, für die Sie sich bewerben, **bis zum 10.02.2012** an die Universität zu Köln, Dezernat Forschungsmanagement, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln.

Über das Programm:

Die deutsche Sprache zu beherrschen, ist für erfolgreiche Bildungskarrieren in Deutschland elementar. Viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – mit und ohne Migrationshintergrund – benötigen Sprachförderung, um ihr Potenzial voll ausschöpfen zu können. Bundesweit werden deshalb an Bildungseinrichtungen wissenschaftlich profunde Förderkonzepte, Antworten auf Forschungsfragen zu Sprachentwicklung und -förderung und qualifiziertes Personal für die Sprachförderung benötigt. Aufbauend auf ihrer Erfahrung im Feld der Sprachförderung gründet die Stiftung Mercator gemeinsam mit der Universität zu Köln das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

Das Institut hat zum Ziel, die Politik und Bildungsadministration beim qualitativen Ausbau sprachlicher Bildung in Kindertagesstätten und Schulen zu beraten, Bundesländer dabei zu unterstützen, die Sprachförderung in der Lehrerbildung zu stärken, sowie bundesweit Forschungsaktivitäten in diesem Bereich zu fördern und zu vernetzen.

Dafür werden drei Hauptprogramme mit folgenden Zielen aufgebaut:

- systematische und nachhaltige Verankerung von Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in der Lehrer(aus)bildung,
- Bearbeitung von Forschungsdesideraten im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache durch die Ausschreibung eines Förderprogramms und Schaffung von Anreizen zur Vernetzung,
- Entwicklung von Programmen zur Qualifikation von Hochschulabsolventen und pädagogischem Personal, die diese qualifizieren, in Schulen und Hochschulen im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in Praxis und Lehre tätig zu sein.

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.